

NORDRY 100 BASE

Hydrophobierende, konzentrierte Flüssigmasse für Behandlung in Becken und für entfeuchtende Einspritzungen



TECHNISCHE MERKMALE



IMPERM.



TRASPIRA



RAGGI UV



GELO

EINSATZBEREICH



INT / EST



PARETI



CANTINE



FONDAMENTI

ANWENDUNGEN



MONO



SPRUZZO



LENTO

Beschreibung

NORDRY 100 BASE ist ein konzentriertes Produkt auf der Basis wasserabweisender, funktionell modifizierter Verbindungen.

Mit der entsprechenden Verdünnung in Wasser ist NORDRY 100 BASE in der Lage, poröse Materialien zu hydrophobieren, und zwar:

- Mischungen auf Zementbasis (vorzugsweise frischer Zement – „green concrete“)
- Cotto.

NORDRY 100 BASE (in verdünnter Form) ist als hydrophobierende Behandlung für die Einspritzung in feuchtes Mauerwerk mit geringer und mittlerer Porosität geeignet.

Der hydrophobierende Effekt entsteht dank der doppelten Wirkung von NORDRY 100 BASE:

- Sättigung der Mikroporen des behandelten Materials.
- Abnahme der Oberflächenspannung an den Wänden der Makroporen (Kapillaren).

Einsatzbereich

NORDRY 100 BASE wird als hydrophobierende Lösung eingesetzt.

NORDRY 100 BASE kann verwendet werden mittels:

- Einspritzung, zur Behandlung von Mauerwerk aus Cotto, gemischtes Mauerwerk aus Stein und Cotto, aus carbonathaltigem Naturstein.
- Eintauchen (in Becken) zur hydrophobierenden Behandlung von Bauteilen aus Zement (Ziegel und Fliesen) und Cotto (Bauteile im Allgemeinen).

Vorteile

- NORDRY 100 BASE ermöglicht die Ausführung von Entfeuchtungen zu geringen Kosten.
- NORDRY 100 BASE kann leicht eingesetzt werden.
- NORDRY 100 BASE entwickelt weder Gerüche noch Ausdünstungen.

Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

► Durch Einspritzung

• Eine Reihe von Bohrungen passender Größe für die vorgesehene Einspritzung (durch Schwerkraft, mit niedrigem Druck von 0,5 – 1,0 bar, mit mittlerem Druck von 5 – 7 bar) mit einer Bohrmaschine oder einem elektrischen Kernbohrgerät auf einer Höhe zwischen 15 und 25 cm vom Boden ausführen.

• Eigenschaft der Bohrungen:

→ Bohrungsabstand (Abstand zwischen den Bohrungen): 15 – 20 cm je nach Porosität des Materials (je poröser das Material ist, desto größer kann der Abstand zwischen den Bohrungen sein);

→ Tiefe der Bohrungen: ca. 2/3 der Dicke des zu behandelnden Mauerwerks;

→ Neigung der Bohrungen: 15° von oben nach unten, von außen nach innen am Mauerwerk.

→ Wiederholung der Reihe der Bohrungen: Die ideale Lösung ist die Erstellung von zwei horizontalen Reihen von Bohrungen in einem Abstand von 15 cm zueinander.

► Durch Eintauchen

NORDRY 100 BASE

Die zu behandelnden Bauteile von Staub und sonstigen nicht anhaftenden Teilen reinigen.

Vorbereitung des Produkts

► Durch Einspritzung

1 Teil NORDRY 100 BASE mit 10 Teilen Wasser im Volumenverhältnis verdünnen.

► Durch Eintauchen

Je nach vorliegendem Materialtyp 1 Teil NORDRY 100 BASE mit 10 – 150 Teilen Wasser im Volumenverhältnis verdünnen.

Anwendung des Produkts

► Einspritzung durch Schwerkraft

- Die Ausführung erfolgt mithilfe von Behältern, die an einem Verteilsystem angeschlossen sind, das in die Bohrung eingefügt wird und die Schwerkraft nutzt, um das Eindringen des Produkts in das Mauerwerk zu begünstigen.
- Das Produkt dringt problemlos ein, wenn das zu behandelnde Material feucht ist.

Bei Bedarf Wasser vor NORDRY 100 BASE einspritzen, um das Mauerwerk zu befeuchten.

► Einspritzung mit Druck

- Dieses Verfahren sollte dem vorherigen vorgezogen werden, da es die Eingriffszeiten verkürzt und ein besseres und gleichmäßigeres Eindringen der Behandlung garantiert.
- Der Kreis wird durch die Verbindung spezifischer, selbstsperrender, in das Mauerwerk eingefügter Einspritzdüsen mit einer Membranpumpe hergestellt.
- Je nach Art des zu imprägnierenden Materials kann der Betriebsdruck zwischen 0,5 bar und 7 bar eingestellt werden:
→ Material mit Poren größeren Durchmessers (makroporös): niedriger Einspritzdruck;
→ Untergrund mit sehr kleinen Poren (mikroporös): hoher Einspritzdruck.

→ Eintauchen von Bauteilen

Zur Optimierung der Anwendung dieses Produkts empfiehlt es sich, nicht nur die Konzentration der Lösung, sondern auch die Zeit des Eintauchens - zwischen 15 und 60 Sekunden - zu variieren.

Verbrauchswerte

Die Menge des zu verwendenden Produkts ist von der Porosität des Mauerwerks und dem Sättigungsgrad (Feuchtigkeit) abhängig. Generell erhält man eine gute Schätzung des Verbrauchs unter normalen Bedingungen bei Anwendung folgender Formel:

Liter (Min.) von verdünntem NORDRY 100 BASE * = 0,15 • Dicke der Wand (in cm) • Länge des zu behandelnden Mauerwerks (in Meter)

Liter (MAX.) von verdünntem NORDRY 100 BASE * = 0,18 • Dicke der Wand (in cm) • Länge des zu behandelnden Mauerwerks (in Meter)

* mit 2 horizontalen Lochreihen auf 25 und 40 cm Höhe vom Boden.

Anwendungsweise	Mindestverbrauch	maximaler Verbrauch	Maßeinheit	Verdünnung
Für Eingriffe an einer Wand mit 30 cm Dicke und 4,5 m Länge (mit 2 horizontalen Lochreihen auf 25 und 40 cm Höhe vom Boden)	1,84	2,20	L	1 Teil unverdünnten Produkts mit 10 Teilen Wasser im Volumenverhältnis verdünnen

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit Wasser (auch Hochdruckreiniger).
- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung.

Nützliche Tipps für die Verlegung

NORDRY 100 BASE

- Sollte der Untergrund eine ausgeprägte kapillare Struktur oder regelrechte Löcher aufweisen, ist eine erste Fülleinspritzung mit NORDCEM (osmotisch wirkender Zement, siehe technisches Datenblatt) auszuführen. Die Behandlung mit NORDRY 100 BASE erst dann ausführen, nachdem NORDCEM perfekt getrocknet ist.
- An Mauerwerk mit bröckeligen Mörtelfugen zwischen den Ziegelsteinen empfiehlt es sich, dass Bohrungen innerhalb der Ziegelsteine ihren Abschluss finden, damit der Einspritzdruck auf einem hohen Niveau bleibt.
- An einer oder mehreren kleinen Stellen vorab eventuelle unvorhersehbare Unverträglichkeiten überprüfen.
- Das Produkt ist alkalisch und wirkt somit korrosiv gegenüber folgenden Materialien: Zink, Blei, Zinn, Aluminium und Glas.

Keine Behälter und/oder Werkzeuge dieser Materialien verwenden und Teile der Konstruktionen gegen Kontakt schützen, die zufälligerweise korrodiert werden können.

- Das Produkt ist gefährlich; die Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und die PSA anwenden bzw. anziehen, die im Sicherheitsdatenblatt unter Punkt 8 angegeben sind.
- Vor dem Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt aufmerksam durchlesen.

Technische Daten

► KENNDATEN DES PRODUKTS	Maßeinheit	Wert
Dichte bei 23°C, EN ISO 2811-1	kg/L	1,30 ± 0,04
Scheinbare dynamische Viskosität Brookfield (23°C / 50% RF Spindle ASTM#2, 150 U/min), EN ISO 2555	mPa*s	30 ± 10
pH (Potentiometermethode) bei 23°C, ISO 4316	-	13 ± 1
Trockenmasse (125°C, 1 Stunde), ISO 3251	-	(44 ± 3)%
Wirkstoffgehalt	-	(24 ± 3)%
Farbe	-	Transparent farblos
Aussehen	-	Ölige Flüssigkeit
Geruch	-	Typisch
Wasserlöslichkeit, Produkt in Wasser bei 20°C	kg/L	Komplett

Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +4°C und +30°C.
- Das Produkt muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Packungsgrößen

VARIANTE	PACKUNG	ADR	PACKUNGEN PRO PALETTE	KOMPONENTEN
-	12 flaconi da 1 L	P*	30 scatole	
-	18-l-Kanister	JA	24 scatole	

Legenda ADR:

P* = merce PERICOLOSA imballata in quantità limitata (confezionata come da Cap. 3.4 ADR)

SI' = merce PERICOLOSA

RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar.

AUSGABE

Ausgabe: 10.03.2015

Überarbeitung: 02.05.2018